Modulbeschreibung 20-PM_evg_erw Erweitertes Projektmodul Evolutionary Genetics

Fakultät für Biologie

Version vom 10.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/329658509

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

20-PM_evg_erw Erweitertes Projektmodul Evolutionary Genetics

Fakultät

Fakultät für Biologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Toni Goßmann

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die aus dem zuvor besuchten Projektmodul vorhandenen Fähigkeiten werden vertieft, gleichzeitig wird das Herangehen an ein anspruchsvolles wissenschaftliches Projekt im Bereich der Evolutionary Genetics konkretisiert. Studierende sind in der Lage, einfache Forschungsfragen aus dem Bereich der Evolutionary Genetics selbst zu formulieren und einfache Projekte eigenständig zu planen. Sie besitzen einen Überblick über die projektrelevante Literatur und Methodik der Evolutionary Genetics und sind in der Lage, Vor- und Nachteile einzelner Methoden kritisch zu bewerten.

Lehrinhalte

Inhalte sind im Spannungsfeld zwischen persönlichem Interesse der einzelnen Studierenden und den aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen des Arbeitsbereiches verortet und sind daher nicht verbindlich festlegbar. Grundsätzlich werden die von den Studierenden im ersten Projektmodul erlernten wissenschaftlichen Arbeitsweisen vertieft und gezielt ergänzt.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Erweitertes Projektmodul Evolutionary Genetics	Projekt	WiSe&SoSe	300 h (120 + 180)	10 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Erweitertes Projektmodul Evolutionary Genetics (Projekt)** *Präsentation (20min) oder Projektbericht (Umfang von 15-30 Seiten) oder Protokoll (min. 20 Seiten)*	Präsentation o. Projekt mit Ausarbeitung o. Protokoll	unbenotet	-	-

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen